

**Protokoll:** Sitzung des Beirats für Migration und Integration (öffentlich)  
**Datum:** 04.04.2025  
**Zeit:** 16:00 Uhr  
**Ort:** Rathausgebäude I, Saal 101

**Teilnehmer/ in:** Mohamed Belbaz, Mara Bierbrauer, Vito Contento, Angela Drexler, Andreas Kerner, Christoph Kretschmer, Alexander Lust, Sara Occari, Beate Oster, Katja Pick, Christine Reeka, Clara Röllinghoff, Mohamed Sarour, Monika Sauer, Dirk Schaefer, Luna Watfa, Ute Weinowski-Rausch, Arzu Yilmaz, Ahmed Abdi Yusuf

**Entschuldigt:** Austin Harrington, Anna Rabtsun  
**Abwesend:** Feven Ande-Michael

**Gäste:** siehe Anwesenheitsliste in der Anlage

**Tagesordnung:**

**TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung**  
**TOP 2: Bericht des Vorsitzenden**  
**TOP 3: Dokumentationszentrum Migration**  
**TOP 4: Wahlanalyse 10.11.2024**  
**TOP 5: Verschiedenes und Termine**

**TOP 1:** Der Vorsitzender Dirk Schaefer eröffnete die Sitzung um 16:00 Uhr und begrüßte die Beiratsmitglieder und die Gäste. Die Tagesordnung wurde genehmigt.

**TOP 2:** Von folgenden Termine berichtete der Vorsitzender:

- 26.01.2025 Neujahrsempfang SPD Frauen und CDU
- 01.02.2025 Neujahrsempfang Beirat
- 18.02.2025 Austauschtreffen Ukrainian Community Koblenz e.V.
- 20.02.2025 Vorstandssitzung
- 07.+08.03.2025 Klausurtagung
- 13.03.2025 Delegation aus Uman/ Ukraine (neue Partnerstadt)
- 21.03.2025 Internationaler Tag gegen Rassismus
- 03.04.2025 Auftaktveranstaltung Zukunft Innenstadt

**TOP 3:** Vito Contento schlug vor den Antrag der CDU im Stadtrat vom 06.02.2025 zu einem Änderungsantrag des Beirats umzusetzen mit folgendem Inhalt:

*Antrag Verfasser: Beirat für Migration und Integration*

**Betreff: Einrichtung eines Dokumentationszentrum Migration in Koblenz**

*Beschlussentwurf:*

*Der Beirat für Migration und Integration beantragt: die Verwaltung wird beauftragt die Einrichtung eines Dokumentationszentrum Migration in Koblenz als Abteilung des Stadtarchivs oder einer anderen kulturhistorischen Einrichtung zu prüfen.*

*Begründung: Die Zuwanderung von Menschen aus den verschiedensten Regionen der Welt gehört zur Geschichte von Koblenz und hat die Entwicklung unserer Stadt im Laufe der Zeit geprägt. Aktuell hat ein Drittel der Koblenzer Einwohner eine sogenannte „Migrationsgeschichte“. Es ist ein langjähriger Wunsch des Beirates für Migration und Integration ein Dokumentationszentrum einzurichten, damit die Geschichte der Zuwanderung aufgearbeitet und dokumentiert werden kann.*

*In jüngster Zeit hat es in Koblenz unterschiedliche Ausstellungen gegeben, wie die im Jahr 2016 zur Anwerbung der „Gastarbeiter“ und aktuell die Ausstellung „Sinti und Roma“. Das*

*Interesse an der Aufarbeitung dieser Themen ist auch in Koblenz vorhanden und ein Dokumentationszentrum wäre eine Bereicherung für unsere Stadt. Der Beirat für Migration und Integration könnte sich an der Entwicklung einer Konzeption nach Kräften beteiligen.*

Christoph Kretschmer zeigte sich überrascht, dass der Beirat keinerlei Kenntnis von dem Vorhaben der Einrichtung eines Dokumentationszentrums Migration in Koblenz hatte. Er bat darum fraktionsübergreifend drüber zuzusprechen.

Martin Düpper, persönlicher Referent des Kulturdezernenten meldete sich zu Wort, dass der Antrag auch im Fachausschuss, dem Kulturausschuss am 14.05.2025 besprochen wird.

Vito Contento unterbreitete den Vorschlag das DOMID (Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland) in Köln zu besuchen und den Antrag in den Fraktionssitzungen vorzustellen.

Monika Sauer betonte klein anzufangen, abhängig der Räumlichkeit und später professioneller und größer aufzutreten. Im Moment sei die Hauptsache einen Anfang zu machen, da die Haushaltsmittel zurzeit nicht mehr ermöglichen.

Dirk Schaefer bat um Abstimmung den Antrag zu stellen. Es ergaben sich 12 JA-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen.

**TOP 4:** Dirk Schaefer erklärte, dass man nicht mit der Wahlbeteiligung bei der Beiratswahl am 10.11.2024 zufrieden sein kann. Der Beirat arbeitet kontinuierlich seit den letzten Jahren an seinem Bekanntheitsgrad. Eine Wahlanalyse könnte noch mehr Aufschluss ergeben, woran es gelegen haben mag.

Vito Contento ergänzte, dass es die schlechteste Wahlbeteiligung seit 1991 war und das Koblenz, die zweit schlechteste Wahlbeteiligung als Stadt in Rheinland-Pfalz erzielt hatte. Die Gründe müssten detailliert erarbeitet werden. Schon 2004 wurde von der Stadt Koblenz eine umfassende Wahlanalyse vorgestellt. Christoph Kretschmer bat darum in Zukunft die Anträge vor der Sitzung per Email zu erhalten. Sara Occari entgegnete zum Thema, dass die Gründe doch bekannt wären und dass es besser wäre neue Strategien und Ziele zu verfolgen. Dirk Schaefer erwähnte, dass es vielleicht Punkte gibt, die wir nicht beachtet haben. Monika Sauer befürwortete eine Befragung durch Studierende der Universität oder der Hochschule, weil diese nicht nur Zahlen, sondern auch Kommentare enthalten würde. Dirk Schaefer bat, um Abstimmung für den Antrag im Stadtrat zu stellen. Es ergaben sich 12 JA-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

*Antrag Verfasser: Beirat für Migration und Integration*

***Betreff: Herstellung einer Wahlanalyse der Beiratswahl vom 10.11.2024***

*Beschlussentwurf: Die Verwaltung wird beauftragt, die Herstellung einer Analyse der Wahl zum Beirat für Migration und Integration vom 10. November 2024 zu ermöglichen.*

*Begründung: Aufgrund der Wahlbeteiligung vom 10.11.2024 ist eine umfassende Wahlanalyse für die künftige Arbeit des Beirates von Bedeutung auch in Hinblick auf die Prioritäten der Initiativen, die gewählte und berufene Mitglieder entwickeln. Die Wahlanalyse könnte möglicherweise in Kooperation mit der städtischen Statistikstelle, mit der Universität Koblenz und/oder mit der Hochschule Koblenz hergestellt werden.*

**TOP 5:** Berichte aus den AGs und Gremien:

**Andreas Kerner Jugendhilfeausschuss 05.02.2025:**

- An den drei Grundschulen in Neuendorf, Lützel und Wallersheim gibt es Familiengrundschulzentren als multiprofessionelle Orte in der Schule (multiprofessionelle Teams an den Schulen, Familienbeteiligung und integrierte Dienstleistungen wie

Beratung und soziokulturelle Angebote sollen die Chancengleichheit verbessern) → Laufzeit bis 2026

- Monitoring zur sozialen Situation in Koblenz (Hintergrund: sozial belastete Bezirke in Koblenz sollen erforscht werden); Kinderarmut in Koblenz liegt bei 18%; in Neuendorf, Lützel, Süd und Goldgrube ist die stärkste Belastung feststellbar, Randbezirke spielen fast keine Rolle
- Bolz- und Basketballplätze, sowie Skateanlagen dürfen zukünftig bis 22.00 Uhr genutzt werden → die entsprechenden Beschilderungen werden angepasst
- Angebote in der offenen und mobilen Kinder- und Jugendarbeit in allen Koblenzer Häusern und Treffs sollen bereits für 9-jährige geöffnet werden, um mehr Zeiten abdecken und mehr Altersgruppen ansprechen zu können
- Die Jugendhilfe in Koblenz soll auch 2025 weiter ausgebaut und entwickelt werden, um den gesellschaftlichen Entwicklungen Rechnung zu tragen

#### **Katja Pick AG Bildung 27.03.25:**

- Wahl des Sprechers: muss beim nächsten Treffen in Anwesenheit der anderen Mitglieder erfolgen – Austin Harrington stellt sich zur Wahl;
- Protokollantin: Katja Pick stellt sich zur Verfügung, wird ggf. bei der nächsten Sitzung bestätigt
- Bedarf sichten → gemeinsam Vorschläge für Zielsetzungen sammeln
- eventuell bestehende Vorerfahrungen und (aktuelle oder vergangene, erfolgreiche) Projekte in die endgültige Zielsetzung und Vorhaben einfließen lassen/dort anknüpfen
- benötigte externe Ressourcen und Netzwerke aktivieren bzw. aufbauen
- „Milestones“ setzen: Vorhaben und Ziele müssen umsetzbar und niedrigschwellig sein; inhaltlicher und zeitlicher Rahmen muss für die Beteiligten machbar sein
- zukünftige Treffen könnten z.T. auch über z.B. Zoom stattfinden
- Arzu Yilmaz möchte sich der AG anschließen.

#### **Vito Contento Seniorenbeirat 23.01.2025 und 20.03.2025:**

- In der Plenarsitzung des Seniorenbeirates am 23.01.2025 stand auf der Tagesordnung u.a. ein Vortrag von Thomas Putz (Leiter Sozialamt) zum Thema Altenhilfe in Koblenz.
- Weitere Themen waren ein Bericht aus der Pflegekonferenz, Berichte aus den AKs und Gremien.
- Vito Contento konnte kurz über die Wahl des Beirates für Migration und Integration vom 10.11.2024 berichten, ebenso über die konstituierende Sitzung des BMI vom 15.01.2025.
- Zustimmung fand im Plenum die Aussage: Das Thema Kultursensible Pflege betrifft ältere Migranten und sollten wir im Auge behalten.
- Am 06.03.2025 fand ein Treffen der SB-Arbeitsgruppe Gesundheit und Pflege im Altenheim Maria vom Siege in Koblenz-Wallersheim statt. Diese AG hat die Aufgabe, Probleme im Bereich der Pflege zu erkennen und zu benennen. Herr Teerstegen und Frau Schroder (PDL) stellten das o.a. Altenheim vor. Das Haus hat 111 Pflegeplätze, davon 10 Kurzzeitpflege und 10 Wohnungen für Service Wohnen. Sie berichten von der personellen Lage, die angespannt ist. Die Vorteile des Modells Service-Wohnen wurde hervorgehoben. Frau Schiffer hat vorgeschlagen, die Sprecher der Bewohnerbeiräte zu dem Treffen der AG im Herbst einzuladen.
- In der SB-Plenarsitzung vom 20.03.2025 gab es u.a. ein Vortrag durch den Bildungs- und Kulturdezernenten Herrn Ingo Schneider über Kulturpolitik in Koblenz.
- Der Seniorensicherheitsbeauftragter, Herr Jost berichtet über aktuelle Tricks, mit denen kriminelle Personen versuchen, vor allem ältere Menschen zu betrügen.

#### **Vorstellung Ukrainian Community Koblenz e.V. Tetiana Chumak, Alona:**

Die Ukrainian Community Koblenz e.V. ist eine aktive Gruppe, die Ukrainerinnen zusammenbringt, bei der Integration in Deutschland unterstützt, kulturelle Initiativen fördert

und sich ehrenamtlich engagiert. Die Gemeinschaft entstand im Jahr 2022 und wurde von UkrainerInnen gegründet, die aufgrund des russischen Großangriffs auf die Ukraine nach Deutschland kamen.

Tätigkeitsbereiche:

- Unterricht und Bildungsangebote für ukrainische Kinder
- Kinderchor „Kalynonka“
- Tanzgruppe „Rhythmus der Freiheit“ (Kinder- und Jugendgruppe)
- Theatergruppe für Jugendliche „Improteya“
- Theatergruppe für Erwachsene „Nadiya“
- Kreativwerkstatt (Workshops, Bastelkurse usw.)
- Unterstützung für ukrainische Soldaten, die nach Deutschland zur medizinischen Behandlung kommen
- Organisation von verschiedenen Veranstaltungen
- Sammlung humanitärer Hilfsgüter und Spenden
- Popularisierung der traditionellen ukrainischen Küche

Der Vorsitzender informierte, dass Frank Herborn (Stellvertreter von Alexander Lust) seinen Austritt aus AfD und Rücktritt aus den Gremien mitgeteilt hat. Bislang gibt es keine Neubesetzung. Alexander Lust wird sich bei der Fraktion informieren und Email Kontakt zu Stellvertreter versenden.

Mohamed Belbaz schlug eine stärkere Beteiligung an der Internationale Woche gegen Rassismus für 2026 vor. Neben dem Internationalen Tag gegen Rassismus soll ein Wochenprogramm gestaltet werden z.B. mit Workshops, Lesung etc. Christoph Kretschmer bestärkte diese Idee und stellte „Demokratie leben“ als Möglichkeit der Förderung dar und gab den Hinweis auf Projektbeispiele anderer Städte. Dirk Schaefer erwähnte in diesem Zusammenhang den in 2024 angebotenen Workshop vom Beirat in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale politische Bildung RLP „Argumentationstraining gegen Stammtischparolen“.

Herr Baulig (WGS) stellte sich dem Plenum vor und berichtete von einem guten Miteinander von Syrern und Kurden im Dorfleben von Lay durch Integration im Sport- und Musikverein.

Beate Oster kündigte den Umzug ins Lotsenhaus International – Rudolf-Virchow-Str. 11 für Mai/ Juni an.

Der Vorsitzender gab folgende Termine bekannt:

- 10.04.25 18:00 Uhr Abendgebete der Religionen, Tahir-Moschee
- 24.04.25 18:00 Uhr community:kino Lateinamerikanischer Filmabend, Kulturfabrik
- 29.04.25 17:00 Uhr 80 Jahre nach Kriegsende, Stadtrundgang
- 05.05.25 10:30 und 14:00 Uhr Einbürgerungsfeier (begrenzte Plätze, nur mit Anmeldung)
- 06.05.25 17:00 Uhr Verleihung Integrationsehrennadel (begrenzte Plätze, nur mit Anmeldung)
- 22.05.25 18:00 Uhr community:kino Bulgarischer Film- und Kulturabend, Kulturfabrik
- 27.06.25 16:00 Uhr Beiratssitzung, Saal 101
- 30.06.25 10:30 und 14:00 Uhr Einbürgerungsfeier (begrenzte Plätze, nur mit Anmeldung)

Dirk Schaefer schloss die Sitzung um 17:30 Uhr.



Dirk Schaefer  
Vorsitzender Beirat für  
Migration und Integration



Aufgestellt am 09.04.2025  
Verfasserin: Clara Röllinghoff